

# Gemeindeblatt

für die Kirchgemeinden Pinnow—Sukow—  
Görslow und Kladow—Vorbeck.

Ausgesandt von Pastor Schmidt, Pinnow.

12. Jahrgang.

Sommer 1931.

Nummer 1.

## Sommerfreude.

Viel Seufzen und Klagen ist jetzt überall über alle die schweren Lasten und Leiden dieser bitterernsten, trüben und wirren Zeit. In so vielem ist unser deutsches Volk arm geworden in der Gegenwart, arm besonders auch an rechter, wahrer Freude. Aber wer ein Christ ist und sich zu aller Zeit geborgen weiß in der Liebe und Erbarmung seines himmlischen Vaters und seines Heilandes und Erlösers, der darf nie verzagen und den Mut verlieren, sondern muß sich immer wieder durchringen zu der Freude am Herrn, die seine Stärke ist. Und zu solcher dankbaren Freude und Fröhlichkeit will uns auch jetzt wieder die liebe Sommerzeit anleiten, die wir aufs neue erleben dürfen. Denn sieh, die ganze Schöpfung in ihrer sommerlichen Pracht und Herrlichkeit predigt dir jetzt so vernehmlich und lieblich von der Allmacht und Größe, von der Weisheit und Güte des reichen Vaters im Himmel. Davon reden zu dir die grünen Saaten und die blühenden Bäume, die schattigen Wälder und die bunten Wiesen. Da bezeugt dir jedes Blümchen am Wege und jeder Vogel in der Luft, wie auch die unscheinbarste Pflanze und das winzigste Tierchen, daß Gottes Weisheit und Güte keins seiner Geschöpfe vergißt, sondern ein jedes freundlich ernährt und versorgt. O, so laßt uns nur merken auf diese Predigt in Wald und Feld und daraus immer wieder lernen: „Sorget nicht und klaget nicht! Unser Gott ist ein guter und reicher Herr, der alles kann und hat und wohl weiß, was wir bedürfen.“ Darum geh' aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben! Lies einmal dazu in dieser Zeit die schönen Lieder in unserem Gesangbuch Nr. 526 (neues 260) und unter den geistlichen Liedern im Anhang Nr. 14 (neues 566)! Und dann bitte Gott den Herrn, daß er auch dir ein empfängliches Herz und einen offenen Sinn schenken möge für die sichtlichen Spuren seiner Herrlichkeit und Güte in der Natur da draußen, damit auch du in Demut ihn anbetest und dich dankbar der Gaben freuest, die er da vor dich ausgebreitet hat. Ja, Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter! (Psalm 104, V. 24.)

## Aus der Gemeinde.

Zum Oktober 1930 trat der Kantor Herr J. Bibow in Sukow in den wohlverdienten Ruhestand und siedelte nach Schwerin über. Derselbe verwaltete hier in unserer Gemeinde zunächst in Pinnow vom Oktober 1893 bis dahin 1917 das Organisten- und Kantoramt und darauf dasselbe in Sukow vom Oktober 1917 bis dahin 1930. In allen diesen langen Jahren konnten sich beide Kirchengemeinden immer wieder darüber freuen, wie Herr Bibow die Orgel beherrschte und den Gesang zu leiten verstand, und wie derselbe durch seine Kunst den Gottesdienst zu verschönen wußte. Um so schmerzlicher haben wohl alle seinen Abschied von uns empfunden und werden dem verdienten Mitarbeiter in unserer Gemeinde ein dankbares Andenken bewahren. — Da in Sukow die freigewordene Lehrerstelle auf Wunsch des Unterrichts-Ministeriums ohne Kirchendienst besetzt wurde, so übernahm Herr Kantor Peters in Pinnow auf Anordnung des Oberkirchenrates auch das Organisten- und Kantoramt für Sukow seit Oktober vorigen Jahres. Und als zum 1. Januar dieses Jahres auch Herr Lehrer Haese in Kladow nach Retgendorf versetzt wurde, hat die kirchliche Behörde Herrn Peters in Pinnow ebenfalls das freigewordene Organistenamt für Kladow und Vorbeck übertragen.

Am 29. Oktober 1930 konnte das Häusler-Ehepaar Johann Kobow und Frau Wilhelmine, geb. Schwanck, in Rabensteinfeld das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Nach einer Hausandacht überreichte der Ortsgeistliche im Auftrage des Großherzogs ein Bild desselben. Das Staatsministerium und das Wohlfahrtsamt ließen dem Jubelpaar je einen Geldbetrag als Ehrengabe zugehen. Das Paar wohnte in den ersten 3 Jahren seiner Ehe in Vorbeck, dann 26 Jahre auf dem Gut Rabensteinfeld, darauf 21 Jahre in der Kolonie Rabensteinfeld.

Seit dem 1. Dezember 1930 ist von der Landkrankenkasse und vom Wohlfahrtsamt in Schwerin die Schwester Luise Belz aus Uelitz als Gemeindeschwester für die Ortschaften Pinnow, Petersberg, Godern, Neu-Godern, Gneven, Vorbeck und Augustenhof angestellt worden. Dies wird hier allgemein als eine sehr segensreiche Einrichtung empfunden. Die Schwester, die ihren Wohnsitz in Godern hat, wird von allen Ortschaften viel in Anspruch genommen und ist in ihrer eifrigen und freundlichen Hilfsbereitschaft überall gern gesehen.

## Geschenke.

Für den inneren Altarraum der Kirche zu G ö r s l o w schenkte Frau Rittergutspächter Nolte daselbst einen sehr schönen Teppich. Für die Kirche zu V o r b e c k wurde von Frau Rittergutspächter Schoeller in Gneven eine weißleinene Altardecke mit Klöppelspitze gestiftet, die vom Paramentenverein in Ludwigslust angefertigt worden ist. Beiden gütigen Spenderinnen sei auch hier nochmals herzlichster Dank gesagt für die wertvollen Gaben zur würdigen Ausschmückung unserer Gotteshäuser.

# Nachrichten aus den Kirchenbüchern.

a) Pinnow—Sukow—Görslow, b) Kladow—Vorbeck.

1. **Getauft:** a) Hannelore Wilk-Sukow, Hildegard Timm-Görslow, Willi Niemann-Sukow, Egon Dethloff-Pinnow, Wilhelm Voß-Sukow, Hans Utke-Görslow, Ernst Tempcke-Sukow, Ilse Klempkow-Pinnow, Günther Ahrens-Godern, Herbert Lipski-Godern, Hans Joachim Helms-Pinnow, Günther Götting-Sukow, Emmi Schwonbeck-Sukow, Herbert Plagemann-Pinnow. — b) Anna Bell-Vorbeck, Gertrud Junge-Kladow, Margot Rohde-Krihow, Hans Fichte-Basthorst, Hans Siems-Vorbeck, Gerhard Bredow-Kladow, Rudolf Metelmann-Krihow.

2. **Konfirmiert:** In Sukow: Willy Gardelin, Hermann Pinnow, Elsbeith Krug, Elfriede Lähning. — In Pinnow: a) Johannes Hochgräf-Görslow, Bernhard Schoof-Pinnow, Hans Wöste-Pinnow, Wilhelm Zander-Godern, Ernst Jenke-Görslow, Hildegard Augustin-Pinnow, Elisabeth Beberniß-Godern, Anna Dethloff-Pinnow, Erika Möntmann-Pinnow, Erna Moser-Görslow, Minna Schneekluth-Pinnow. — b) Hans Riesow-Gädebehn, Elisabeth Hildebrandt-Samelow, Luise Hinz-Basthorst, Olga Lehmann-Basthorst.

3. **Getraut:** a) Gärtner August Jarchow-Mueß und Margarete Link-Rabensteinsfeld, Monteur Herbert Lipski-Mueß und Alma Wilck-Godern, Arbeiter Friedrich Warncke-Sukow und Paula Homuth-Ziellig, Landwirt Fritz Dähn-Ziellig und Luise Niemann-Ziellig, Arbeiter Peter Meyer-Demern und Frieda Utke-Görslow, Unteroffizier Erich Bödecker-Schwerin und Elsa Niemann-Ziellig, Landwirt Karl Kempke-Beckatel und Anna Mißfeld-Sukow. — b) Arbeiter Ewald Bredow-Gädebehn und Bertha Oberländer-Gädebehn.

4. **Beerdigt:** a) Totgeborenes Mädchen Hartwig-Sukow, Rentner Johann Miß-Sukow 72 J., Häuslertochter Hannelore Wilk-Sukow 5 Mon., Häuslertochter Martha Riß-Sukow 20 J., Häuslerfrau Marie Voß, geb. Niebuhr, Sukow, 59 J., Hofbesitzer-Altenteilerfrau Friederike Schröder, geb. Krey, 66 J. — b) Arbeiter-Altenteiler Gotthilf Behrendt-Kladow.

## Kirchenkollekten.

(Beträge in RM.)

**Schriftenmission:** Pinnow 1,60. — **Stift Bethlehem:** Sukow 2,95, Pinnow 9,05, Görslow 3,70, Kladow 2,30, Vorbeck 2,30. — **Evang. Frauenbund:** Pinnow 1,85. — **Glockenfonds Pinnow:** 4,85 und 5,60. — **Glockenfonds Sukow:** 4,95. — **Kirche Kladow:** 2. — **Innere Mission:** Pinnow 5,15, Sukow 1,05, Kladow 2. — **Evang. Bund:** Pinnow 1,80, Sukow 0,25. — **Kirchl. Notstandsfonds:** Pinnow 2,65. — **Evang. Arbeitervereine:** Görslow 0,85, Pinnow 1,15, Sukow 2,45. — **Evang. Verband weibl. Jugend:** Pinnow 1,65, Sukow 2,40. — **Evang. Auslandsdeutsche:** Pinnow 3,50. — **Kirchl. Jugendarbeit:** Sukow 3,45. — **Arbeit der Jugendpastoren:** Pinnow 5,50. — **Syrisches Waisenhaus:**

Pinnow 12,20, Sukow 4,60, Kladow 2,50. — Mecklenburgischer Posaunenverband: Sukow 2,65, Pinnow 7,45, Görslow 1,75, Kladow 0,30, Vorbeck 1,75. — Jungmännervereine: Pinnow 2,20, Sukow 2,15. — Kirchengesangswesen: Sukow 2,60, Pinnow 2,45, Görslow 0,25. — Innere Mission: Sukow 1,65, Pinnow 6,20, Kladow 1. — Heidenmission: Sukow 2,90, Pinnow 5,45, Görslow 0,75, Kladow 0,30, Vorbeck 0,20. — Volksmission: Görslow 0,50, Pinnow 2,80. — Meckl. Bibelgesellschaft: Pinnow 1,70, Sukow 5. — Auswandererfürsorge: Sukow 3, Pinnow 2,10.

Eine Hausammlung für Innere Mission ergab folgende Erträge: Pinnow 22, Petersberg 6, Godern 10, Görslow 3,70, Rabensteinfeld 20,50, Gneven 5,90, Sukow 28,10, Zietlich 4,50. Im ganzen 100,70. In der Gemeinde Kladow-Vorbeck ergab dieselbe Sammlung: Kladow 5,55, Augustenhof 5,50, Basthorst 8, Weberin 3,20, Kölpin 10, Vorbeck 3, Krigow 9. Im ganzen 44,25.

Am Muttertag brachte eine Sammlung für das Frauenhilfswerk in 7 Büchsen: 2, 2,50, 2,45, 3,25, 6,20, 6, 4,50. Im ganzen 26,90. Davon ging ab für Werbematerial 5,30. Dem Verband der Evang. Frauenhilfe konnte also ein Nettoertrag von 21,60 übersandt werden.

Für das Gemeindeblatt gingen hier ein: Sammlung Sukow 11,65 und 7,20, Altjahrskollekte Sukow 1,50, Pinnow 0,55, Rabensteinfeld 1, vom Sonntagsblatt 3,06 und 3,12. Für das Weitererscheinen unseres Gemeindeblattes bitte ich dringend um mehr freundliche Spenden.

## Urlaub des Pastors.

Vom Deutschen Evangelischen Kirchenbund ist mir vom 15. Juli bis 31. August eine Kurpredigerstelle in Millstadt am See in Kärnten (Oesterreich) übertragen worden. Der Oberkirchenrat hat mich dazu für diese Zeit von hier beurlaubt. Die Gottesdienste während meiner Abwesenheit sind folgendermaßen geordnet:

- Juli 19. Pinnow 10.30 Lesegottesdienst.  
 „ 26. Sukow 8.30, Pinnow 10.30. Predigt Pastor Kamin-Mueß.  
 Aug. 2. Görslow 8.30, Pinnow 10.30. Pred. Past. Kamin-Mueß.  
 Kladow 2.30. Predigt Pastor von Engelhardt-Holzendorf.  
 „ 9. Pinnow 10.30 Lesegottesdienst. Vorbeck 2.30. Predigt Pastor von Engelhardt-Holzendorf.  
 „ 16. Sukow 8.30, Pinnow 10.30. Pred. Past. Schoof-Schwerin.  
 „ 23. Görslow 8.30, Pinnow 10.30. Pred. Propst Sarnighausen-Schwerin. Kladow 2.30. Predigt Pastor Bunnens-Zapel.  
 „ 30. Pinnow 10.30 Lesegottesdienst. Vorbeck 2.30. Predigt Pastor Bunnens-Zapel.

Für etwaige Amtshandlungen wende man sich entweder direkt an die Herren Pastor Staak-Pläte oder Pastor Kamin-Mueß oder melde sich im Pfarrhaus zu Pinnow, damit von dort ein Vertreter besorgt werden kann.

# Plan für die Gottesdienste.

Datum	Kirchentag	Pinnow	Sukow	Börslow	Kladow	Vorbeck
1931.						
Juli	5.	5. n. Trin.	10.30	8	—	—
"	12.	6. " "	10.30	—	8.30	2 4
"	19.	7. " "	Lesen	—	—	—
"	26.	8. " "	10.30	8.30	—	—
Aug.	2.	9. " "	10.30	—	8.30	2.30
"	9.	10. " "	Lesen	—	—	— 2.30
"	16.	11. " "	10.30	8.30	—	—
"	23.	12. " "	10.30	—	8.30	2.30
"	30.	13. " "	Lesen	—	—	— 2.30
Sept.	6.	14. " "	10.30	8	2.30	—
"	13.	15. " "	10.30	—	—	2.30
"	20.	16. " "	10.30	8	—	— 2.30
"	27.	17. " "	10.30	—	8.30	—
Okt.	4.	18. " "	11	9	—	2.30
"	11.	19. " "	11	—	9	— 2.30
"	18.	20. " "	11	2	—	—
"	25.	21. " "	11	—	9	2.30
Nov.	1.	22. " "	11	9	—	— 2.30
"	8.	23. " "	11	—	2.30	—
"	15.	24. " "	11	—	—	— 2.30
"	18.	Veitag	11	9	—	2.30
"	22.	25. n. Trin.	11	2	9	—
"	29.	1. Advent	11	—	—	— 2.30

Datum Kirchentag Pinnow Sukow Görslow Kladow Vorbeck

1931.

Dez.	6.	2.	"	11	2	—	9	—
"	13.	3.	"	11	—	9	—	2.30
"	20.	4.	"	11	—	—	—	—
"	24.	Heiligabend		5.30	—	—	—	—
"	25.	Weihn. I.		11	9	—	2	4
"	26.	Weihn. II.		11	—	2.30	—	—
"	27.	S. n. W.		11	—	—	—	—
"	30.	Altjahr		—	5.30	—	—	—
"	31.	Silvester		5.30	—	—	—	—

1932.

Jan.	1.	Neujahr		11	9	—	2.30	—
"	2.	S. n. N.		11	—	—	—	—